

Arzneimittelgruppe	Beispiele	Verwendbarkeit des Anbruchs	Infusionsdauer
Injektionslösung, Infusionslösung unkonserviert	Aqua ad inject. NaCl 0,9 %	Anbrüche/Reste sofort verwerfen	Herstellerangaben beachten
Ampullen, Durchstechflaschen usw.	Morphin Amp. Bucain® 0,5 % Ceftazidim Dr. Eberth®		
Antibiotika, Antimykotika, Virustatika	Ampicillin ratiopharm® Voriconazol Eberth® Aciclovir Hikma®	Anbrüche/Reste sofort verwerfen	Herstellerangaben beachten
Reine Lipidemulsion	Propofol MCT	Anbrüche/Reste sofort verwerfen	Herstellerangaben beachten, Wechsel Infusionssystem nach jeder Infusion, spätestens jedoch nach 12h
Infusionslösungen zur parenteralen Ernährung	Olimel®	Anbrüche/Reste sofort verwerfen	Herstellerangaben beachten, Wechsel Infusionssystem inkl. Dreiwegehahn nach jeder Infusion/ spätestens nach 24h
Injektionslösung, Infusionslösung konserviert	Fragmin® 4ml Multidose 25.000 I.E./ml	Herstellerangaben beachten!	Herstellerangaben beachten
„Multidose“	Heparin-Natrium Braun® 25.000 I.E./5 ml	Flasche mit Anbruchdatum und Verwendungsdauer beschriftet, Lagerung bei Raumtemperatur	

Für alle Infusions- und Injektionslösungen (i.v., s.c., etc.) gilt: Applikationsbeginn hat nach der Vorbereitung unmittelbar zu erfolgen. Die zeitliche Latenz darf 1 h nicht überschreiten!

Bei sichtbarer oder fraglicher Kontamination ist das Arzneimittel zu verwerfen.

Generell muss bei Entnahme aus einem **Mehrdosenbehältnis** Folgendes beachtet werden:

- Prinzipien der aseptischen Arbeitsweise beachten!
- Bei Durchstechflaschen muss die Durchstechmembran des Behälters vor jeder Punktion mit einem mit Hautdesinfektionsmittel satt getränkten keimarmen Tupfer abgerieben werden.
- Einwirkzeit beachten.
- Für jede Entnahme sind jeweils eine neue Spritze und Kanüle zu verwenden.
- Kanülen nicht im Septum stecken lassen!
- Grundsätzlich sollte die Notwendigkeit der Verwendung von Mehrfachentnahmekanülen (**Spikes**) im Einzelfall kritisch geprüft werden. Nach Punktion der Gummimembran mittels eines Spikes soll die Standzeit des Mehrdosenbehältnisses analog aufgezogener Medikamente **eine Stunde** nicht übersteigen (Datum und Uhrzeit vermerken nach Anbruch)

Empfehlungen nach: RKI-Richtlinien: „Prävention gefäßkatheterassoziierter Infektionen“, „Anforderung an die Hygiene bei Punktionen und Injektionen“; KRH Hygieneplan: Infusionstherapie (IMMK)
Freigegeben: Apotheke und IMMK: 07/2023